# 5 Internationales Theaterfestival



Ahlen Bergkamen Bönen Erwitte Hamm

Holzwickede Lünen Lippstadt Schwerte

## hellwach

Theater für das junge Publikum

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Theaterfreunde!

Großes Theaterfür kleines Publikum-so könnte "hellwach", das 5. Internationale Theaterfestival für das junge Publikum, treffend beschrieben werden. Seit rund einem Jahrzehnt hat sich "hellwach" mit starken Kinder- und Jugendtheaterproduktionen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens und Deutschlands hinaus etabliert. Besonders erfreulich ist es, dass es dem Theaterfestival gelingt, dem Publikum anspruchsvolle Kunst altersgerecht und auf Augenhöhe zu präsentieren.



Allein in Hamm sind vom 3. bis zum 11. November achtzehn Vorstellungen und eine Ausstellung in der Martin-Luther-Kirche geplant. Internationale Darstellerinnen und Darsteller aus Deutschland, Schottland, den Niederlanden und der Türkei werden im Rahmen von "hellwach" Kinder (ab zwei Jahren) und Jugendliche unterhalten, begeistern und faszinieren. Das junge Publikum erwartet die komplette Bandbreite innovativer Theaterarbeiten verschiedener Genres: für alle Altersgruppen gibt es Objekt- und Materialtheater, Figuren- und Schattenspiel oder tänzerische Darbietungen. Das "hellwach"-Theaterfestival richtet sich allerdings nicht nur an interessierte ZuschauerInnen, sondern bietet zahlreiche Mitmach-Aktionen: junge Theatermachende haben im Rahmen des Projekts "neue LINIE" die Gelegenheit, sich erstmals selbst als Regisseurln auf der Bühne beweisen zu können. Darüber hinaus werden Diskussionen, Vorträge, Workshops sowie von Theaterpädagogen des HELIOS Theaters die Vermittlung des "ABC des Theaters" angeboten.

Die Vielfalt des fünften internationalen "hellwach"-Theaterfestivals für junges Publikum ist einzigartig. Ich möchte mich daher bei den Organisatoren für die tolle Arbeit bedanken, wünsche Zuschauern wie Akteuren erfolgreiche Darbietungen und jede Menge Spaß.

Thomas Hunsteger-Petermann Oberbürgermeister der Stadt Hamm



Liebe Theaterbegeisterte aller Generationen!

Ich freue mich, dass Sie den Weg ins Theater gefunden haben. In unserer heutigen Mediengesellschaft haben Kultur, Kunst und Theater eine wichtige Aufgabe: sie schaffen Szenen, in denen unsere Aufmerksamkeit gefördert und gestärkt wird. Sie kreieren Atmosphären, die uns immer wieder HELLWACH werden lassen. Die Kultur bietet uns einen Bezugspunkt in einer Welt voller kommerzieller Unterhaltungsformate. Die Kunst erweckt unsere Neugierde, die wir viel zu oft verlieren. Das Theater offenbart uns magische Experimente, die unsere Sinne schärfen.

Nicht alles, was wir in Aufführungen, Gesprächen und Workshops sehen, hören, denken oder fühlen ist wahr, aber wir lernen, Dinge wahrzunehmen und darauf kommt es an.

"hellwach" findet seit 2002 zum 5. Mal als Festival für das junge Publikum statt. Es ist ein internationales Festival, das immer weiter wächst. Neun Städte und Gemeinden sind in diesem Jahr mit rund 40 Aufführungen beteiligt. Parallel zum Festival findet ein internationaler Workshop für Künstlerinnen und Künstler statt.

Ich danke dem HELIOS Theater, das seit 15 Jahren Theater für Kinder in die Region bringt und durch das Festival ein stabiles Netzwerk an Aufführungsorten mit engagierten Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittlern geschaffen hat.

Allen Beteiligten wünsche ich eine faszinierende Zeit voll neuer Ausdrucksformen und Eindrücke. Eine HELLWACHE Zeit!

Ihro

Ute Schäfer

Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

des Landes Nordrhein-Westfalen

Me Silaw

#### Herzlichen Glückwunsch uns allen!

Das Internationale Theaterfestival für junges Publikum "hellwach" feiert sein zehnjähriges Bestehen. Wieder ist es den Verantwortlichen gelungen, ein herausragendes Programm zusammen zu stellen. Theaterkompagnien aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Polen und der Türkei präsentieren ihre neuesten Arbeiten; Hamm und weitere acht Städte der Region Hellweg beteiligen sich als Spielorte; Diskussionen, Vorträge und Workshops bereichern das Programm; eine begehbare Installation weitet den Blick auf die bildende Kunst – das ist das Festival "hellwach 2012". Die Kunststiftung NRW ist mit "hellwach" seit der Festivalgründung im Jahre 2002



eng verbunden. Damit würdigt die Stiftung die künstlerisch immer wieder besondere

Festival-Arbeit, die weit in die Region hinausstrahlt und zugleich nationale und internationale Aufmerksamkeit bindet. Dem HELIOS Theater und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt für die geleistete Arbeit aufrichtiger Dank: der langjährige Einsatz für ein künstlerisch ambitioniertes Kinder- und Jugendtheater hat ein überregional beachtetes Zentrum entstehen lassen. Die profiliertesten Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa machen hier regelmäßig und besonders im Rahmen des Festivals "hellwach" sichtbar, welch enorme Qualität und Bandbreite das aktuelle Kinder- und Jugendtheater zu bieten hat.

Allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen wünsche ich für das Jubiläumsfestival von Herzen "toi, toi, toi" und allen kleinen und großen Zuschauern viel Vergnügen.

Dr. Fritz Behrens

Präsident der Kunststiftung NRW

#### **Festivalteam**

Barbara Kölling, Michael Lurse künstlerische Leitung

Anna Pechtl
Organisation & Öffentlichkeitsarbeit

Matthias Damberg, Anna-Sophia Zimniak Theaterpädagogik & Gästebetreuung

Anna-Carina Silberman, Stefan Bienert, Jan Leschinski Technik

Lukas Brügge, Steffen Moor Technik und Gästebetreuung

Jolanda Uhlig, Kathrin Volkmer, Babette Verbunt, Nadja Novohatski Festivalcafé, Installationsbetreuung, Workshopassistenz u.s.w. Theater am frühen Morgen, Theater am Abend, für Erwachsene, für Kinder, für Jugendliche, für ganz kleine Kinder schon.

Das Theaterfestival "hellwach" wendet sich auch in seiner 5. Auflage an alle, jung und alt, am liebsten an alle gemeinsam. Die Erfahrung zeigt, dass gute künstlerische Entwürfe nicht auf eine Altersgruppe zu beschränken sind. Dies war und ist das Credo von "hellwach": herausfordernde, Fragen stellende, umwerfende Theaterproduktionen aus unterschiedlichsten Ländern zu zeigen.

Um das Gespräch zu ermöglichen, sind die Künstler vor Ort, 10 Tage lang.

Wir laden Sie ein und danken den Förderern!

Ihr HELIOS Ensemble



#### Die Pyromantiker® Berlin

IN KOPRODUKTION MIT DEM THALIA THEATER HALLE

**BERLIN/DEUTSCHLAND** 

Die Pyromantiker AG Berlin ist ein freies Theater aus Berlin, das 2001 von Marlis Hirche und Oliver Dassing gegründet wurde. Neben Regie-Arbeiten für Theater (u.a. Theater-Labyrinthe in Basel, Halle und Magdeburg) werden Theaterinszenierungen und Straßentheater-Produktionen sowohl für Erwachsene als auch für Kinder gespielt.

Eine Spezialität der Pyromantiker ist die Verbindung von Theater und Feuerwerk. Ihre Inszenierungen reichen von skurril-poetischen Feuerwerk-Spektakeln bis hin zu archaischen Pyro-Shows und der Erfindung clownesker "Slapstick-Feuerwerke".

#### Elefanten vergessen nie...

Ein naives Spiel für Weißclown, August und Elefant

Der weiße Clown vom großen "Zirkus Nord", Mr. Herb van North, erscheint als glänzender Beamter am großen runden Tisch, um mit August Malimbo vom kleinen "Zirkus Süd" zu verhandeln. Er möchte dessen großen, weißen Elefanten kaufen, um ihn in seiner großartigen "Zaubershow zur Rettung der Eisberge" verschwinden zu lassen. Trotz großer Verständigungsschwierigkeiten gelingt es den beiden mittels skurriler Spiele und Verhandlungen, ihre Meinungen – und Schätze wie Eisbären, Pinguine, Affen und Nashörner – wild miteinander zu tauschen. Allerdings wird das Gespräch immer hitziger, bis sogar ein Feuer ausbricht und die Erdplatte plötzlich in Flammen steht.

Eine poetisch-komödiantische Geschichte über Mensch und Tier im Zeitalter globaler Erwärmung und schmelzender Pole im Treibhaus Erde.

Ab 5 Jahren Dauer: ca. 60 Minuten

Zu sehen am: Samstag, 3.11. um 17:00 Uhr in Hamm Sonntag, 4.11. um 11:00 Uhr in Hamm Stückentwicklung: Gabriele Hänel/Marlis Hirche/Oliver Dassing Regie: Gabriele Hänel Spiel: Marlies Hirche/Oliver Dassing Musik: Gabriele Hänel Bühne: Oliver Dassing/Marlis Hirche Fotos: Gerd Kiermeyer



#### sQueezz

#### AMSTERDAM/NIEDERLANDE

2004 trafen die Tänzerinnen Marie-Rose Mayele and Anne-Beth Schuurmans in der Tanzcompagnie "Aya" aufeinander. Diese Begegnung war der Startpunkt einer gemeinsamen künstlerischen Suche. Zusammen entwickeln sie seitdem mit viel Neugier Tanzproduktionen für die ganze Familie.

Unter anderem in "Küchengarten", das sie 2008 inszenierten, arbeiten sie an einer unverwechselbaren Tanzsprache für die Allerkleinsten.



#### Küchengarten – Moestuin

Tanz für die Allerkleinsten



Ein Bühnenboden voller Gartenerde. Drumherum die kleinen und großen Zuschauer, ihre Füße in der Erde, zwei Tänzerinnen. Mehr braucht es scheinbar kaum, um in einer sinnlichen und ausdrucksstarken Tanzperformance das Wachsen zu untersuchen. Da sät die eine einen Samen und wünscht sich etwas. Doch bekommt sie, wovon sie träumt? Die andere entwickelt sich aus dem Samen und hat fantastische Pläne. Im "Küchengarten" treffen sie aufeinander und erleben zusammen eine Entdeckungsreise, auf der sie manche schöne und manche schmerzliche Erfahrung erwartet. Aus einfachen Bewegungen wie dem Kriechen, Greifen, Sitzen, Fallen und wieder Aufstehen entwickeln Marie-Rose Mayele und Anne-Beth Schuurmans einen außergewöhnlichen Tanzstil. "Küchengarten" ist ein bemerkenswertes Beispiel für die noch recht neue Entwicklung des europäischen Tanzes für die Allerkleinsten.

Ab 2 Jahren Dauer: ca. 40 Min.

Tanz und Konzeption: Anne-Beth Schuurmans Tanz und Gesang: Gwen Langenberg Dramaturgie: Monique Masselink Musik: Dennis van Tilburg , Lieder: Marije Uijtdehaage Kostüm: Marina van der Heijden Fotos: Titus Tiggeler Zu sehen am: Sonntag, 4.11. um 16.00 Uhr in Hamm Dienstag, 6.11. um 15.00 Uhr und 17:00 Uhr in Lippstadt





Seit 1998 machen Künstlerin und Ausstatterin Moniek Smeets und Bram Wiersma, der nach seinem Studium an der Kunstakademie mit Ad van Iersel ein Puppentheater in Tilburg gründete, gemeinsam Theater. In ihrem Bild- und Mediatheater suchen sie die Synthese von Bildender Kunst und Theater. Dabei verbinden sie High Tech und Low Tech, Erkennbarkeit und Abstraktion, Humor und Poesie. In den meisten ihrer Inszenierungen arbeiten sie mit Licht und unterschiedlichsten Gegenständen. So entsteht eine Art Labortheater, bei dem alle Vorgänge zwar offen gezeigt werden, aber dadurch kein bisschen ihrer Faszination und Magie einbüßen.

#### Birnchen, Birnchen glüh! - Lampje, Lampje

Ein Spiel mit Licht für alle ab 2 Jahren

Mit überraschend einfachen Mitteln malen Moniek Smeets und Bram Wiersma in dieser musikalischdynamischen Inszenierung Bilder aus Licht und erschaffen eine ganze Welt aus Schein und Halbdunkel: Glühwürmchen zaubern da einen Ringeltanz und schreiben ihre Namen in die Dunkelheit. Ein weißes Viereck verliebt sich in einen Strich. Der Strich verwandelt sich in einen Pfeil. Der piekst ein weißes Quadrat – und es entpuppt sich eine Raupe. Käfer wie Riesen stürzen auf ein Fußballfeld. Der Sternenhimmel versinkt im Meer. Ein Schwarm Teller scheint singen zu können...

Kleine wie große Zuschauer gleichermaßen werden sich fragen, ob sie ihren Augen trauen können.

Zu sehen am:

Montag, 5.11. um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr in Lippstadt Mittwoch, 7.11. um 9:00 Uhr und 11:00 Uhr in Lünen

Ab 2 Jahren Dauer: ca. 30 Minuten

Idee und Realisation: Bram Wiersma & Moniek Smeets Musik: Bram Wiersma Fotos: Compagnie



#### Peter Ketturkat

#### **BRIEDEL/DEUTSCHLAND**

Peter Ketturkat gehört zu den Pionieren des "Theaters der Dinge", das davon ausgeht, dass die Eigenschaften eines Materials oder Gerätes Ausdruck des Geistes sind, der in ihnen steckt. Er ist international bekannt für sein witzig-geistreiches Theater, seine außergewöhnlichen Objekte und originellen Figuren. Seine Arbeiten erzählen meist zeitlose Geschichten, in denen die Dinge und Materialien des Alltags ihren ganz eigenen künstlerischen Ausdruck entwickeln.

Als Theatermacher und Lehrender bereist Peter Ketturkat die ganze Welt. Viele seiner Stücke sind mehrfach ausgezeichnet worden und zählen zu den Klassikern des Objekttheaters.



#### Keine Angst vor großen Tieren

Dieses Stück erzählt von Ängsten und deren Überwindung. Großes wirkt für das Kleine oftmals bedrohlich – aber mit List, Arbeit, Liebe und Glück wird Großes zum Partner und somit ebenbürtig.

Aus vertrauten Gegenständen des Haushalts wie Kartoffelquetsche, Quirl und Trichter, Zitronenpresse, Suppenlöffel und Küchenhandtuch werden eigenständige Charaktere mit unverwechselbarer Stimme und Bewegung. Sie durchleben ur-menschliche Situationen – die Lieben werden gezählt und einer fehlt; ein Fremder wird als solcher erkannt und lieb gewonnen; ein Anderer kommt und lehrt das Fürchten; ein kleiner Schlauer foppt einen großen Starken; ein Weiterer entdeckt Musik in sich...

Ganz ohne Sprache macht diese Inszenierung Kleinen und Schwachen Mut, gegen Großes zu bestehen.

Ab 4 Jahren

Dauer: ca. 40 Minuten

Idee, Realisierung: Peter Ketturkat Spiel: Peter Ketturkat, Karin Bayerle Fotos: Peter Ketturkat Zu sehen am:

Dienstag, 6.11 um 16:00 Uhr und 19:00 Uhr in Hamm Donnerstag, 8.11. um 9:00 Uhr und 10:45 Uhr in Bönen





#### Barbara Mélois

#### CHARLEVILLE-MÉZIÈRES/FRANKREICH

Barbara Mélois ist eine der bekanntesten Puppenspielerinnen Frankreichs. Ihr Ansatz: In jeder Inszenierung experimentiert sie mit einem ungewöhnlichen Material und versucht, ihm sein ganz eigenes Universum, seine ganz eigene Geschichte zu entlocken – sei es Klebeband, Toilettenpapier und Zellophanpapier oder eben Aluminiumfolie.

Mit ihren sehr bildhaften Stücken ist sie in ganz Europa und darüber hinaus gefragt.

#### Aluminiaturen – Aluminures

#### Ein Spektakel für alle ab 10 Jahren

Wer kennt sie nicht, die Aluminiumfolie? Fast jeder nutzt sie täglich, aber nur die wenigsten wissen, was sie alles kann. In ihrer Inszenierung verhilft Barbara Mélois der Alu-Folie endlich aus ihrem Küchen-Gefängnis heraus und zeigt, wozu eine befreite Alu-Rolle fähig ist.

Begleitet von Chansons und Gassenhauern präsentiert sie uns das Universum der Stars in Strass und Pailletten. Akrobaten und Schausteller wechseln in schriller Aktion und schaffen Platz für die Fisch-Frau, das Schaf mit den fünf Füßen und viele andere merkwürdige Erscheinungen.

Wie auf einem barocken Jahrmarkt reiht sich eine Darbietung an die andere und entführt uns so in eine silbern funkelnde Welt der unbegrenzten Möglichkeiten.

Zu sehen am:

Dienstag, 6.11. um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr in Holzwickede Mittwoch, 7.11. um 19:00 Uhr in Hamm Freitag, 9.11. um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr in Erwitte

Ab 10 Jahren Dauer: ca. 50 Minuten

Text, Spiel: Barbara Mélois Licht, Technik: Alain Petitmangin Fotos: Patrick Argirakis



#### Teatro Paraiso

VITORIA/SPANIEN

IN ZUSAMMENARBEIT MIT THÉÂTRE DE LA GUIMBARDE, CHARLEROI/BELGIEN

Das katalanische Teatro Paraiso existiert seit über 30 Jahren. Es ist bekannt dafür, immer wieder neue Themen, Formate und Arbeitsmethoden zu lancieren.

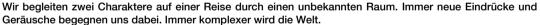
Teatro Paraiso produziert Theaterstücke für unterschiedlichste Altersgruppen und veranstaltet das Festival "Pequeña Escena" für Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren.

Für "Kri Kra Kro" arbeitete Teatro Paraiso zum wiederholten Mal mit der belgischen Regisseurin Charlotte Fallon vom Théâtre de la Guimbarde zusammen.



#### Kri Kra Kro

Eine Bilderreise für alle ab 4 Jahren



Der Ausgangspunkt ist die Neugier, jene Eigenschaft, über die jedes kleine Kind verfügt, wenn es die Welt um sich herum entdeckt.

"Kri Kra Kro" führt uns (zurück) in ein herrliches Universum, in dem das Leben voller Wunder ist und es immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt.

In einer wundervollen Melange verbinden sich Bild-Projektionen, melodische Geräuschkulisse und das warmherzige Spiel der Darsteller zu einer subtilen Begegnung mit der Kunst.

Ein Stück Theater voller Metaphern und bewegender Bilder.

Ab 10 Jahren

Dauer: ca. 50 Minuten

Darsteller: Rosa A. García, Iñais Alfaro Bild- und Videodesign: Marc Cerfontaine Musik & Sound: Paco Ibáñez Irribarria Regie: Charlotte Fallon Fotos: Quintas Fotografos Zu sehen am:

Dienstag, 6.11. um 9:00 Uhr und 11:00 Uhr in Lünen Donnerstag, 8.11. um 9:00 Uhr 11:00 Uhr in Bergkamen





#### **TIYATROTEM**

#### ISTANBUL/TÜRKEI

2000 gründeten die Theatermacher Şehsuvar Aktaş and Ayşe Selen in Istanbul Tiyatrotem; seit 2004 arbeiten sie regelmäßig mit dem Dramaturgen Çetin Sarıkartal zusammen.

In ihrer Arbeit verbinden sie auf faszinierende Weise Techniken und Methoden der türkischen Tradition des Geschichtenerzählens mit zeitgenössischem Theater.

Die Stücke von Tiyatrotem zeichnen sich vor allem durch ihre Schlagfertigkeit aus, durch die Gleichzeitigkeit und Wiederholung von Ereignissen, Situationen und Beschreibungen auf mehreren Spielebenen.

#### Wie erzählt man das? - Nasil Anlatsak Şunu?

Ein rasantes Stück über das Geschichtenerzählen In türkischer & deutscher Sprache

Der Meister schreibt und erzählt Geschichten für Kinder. Heute plant er, etwas über Don Quijote zu erzählen, doch dann trägt ihn seine Vorstellungskraft davon und er stellt sich Fragen wie: Was für ein Märchen würde ein Kind wohl erzählen? Und wie würde es das erzählen wollen? Weiß ein Kind das?

Auf einmal erscheint ein Kind, das all die Fragen des Meisters beantworten kann...

In der geschickten Kombination aus Erzähltheater, Puppenspiel und Schattentheater entführen Şehsuvar Aktaş and Ayşe Selen die Zuschauer in die Schreibstube des Meisters und in die Welt der Fantasie.

Ab 6 Jahren Dauer: ca. 50 Minuten

Zu sehen am:

Donnerstag, 8.11. um 9:00 Uhr und 11:00 Uhr in Ahlen Freitag, 9.11. um 9:30 Uhr und 11:30 Uhr in Schwerte Samstag, 10.11. um 15:00 Uhr in Hamm

Dramaturgie: Çetin Sarikartal Puppendesign: Şehsuvar Aktaş Erzähler/ Puppenspieler: Şehsuvar Aktaş, Ayşe Selen Fotos: Behic Alp Aytekin



#### **HELIOS THÉATER**

#### HAMM/DEUTSCHLAND

Das HELIOS Theater wurde 1989 von KünstlerInnen verschiedener Sparten als freies Theater in Köln gegründet. 1997 folgte es dem Angebot der Stadt Hamm und zog nach Westfalen. Barbara Kölling (Regisseurin) und Michael Lurse (Schauspieler und Puppenspieler) prägen seit der Gründung als künstlerische Leiter die Arbeit des Theaters. In enger Zusammenarbeit mit Schauspielern, Puppenspielern, Autoren und Musikern erarbeitet die Regie theatrale Materialuntersuchungen für verschiedene Altersgruppen – häufig auch in Koproduktion mit internationalen TheaterkollegInnen.

Die Stücke des HELIOS Theaters wurden in den letzten Jahren mehrfach mit Preisen ausgezeichnet und zu zahlreichen nationalen und internationalen Festivals eingeladen. Im Mai 2009 erhielt das HELIOS Theater den ASSITEJ Preis für die Gesamtheit seiner Aktivitäten.



#### heavy metal

Die Bühne: eine Rauminstallation aus rostigen und glänzenden Metallen.

Drei Performer erwecken sie zum Leben. Klänge und Bilder verdichten sich zu Geschichten von der Hoffnung auf eine glänzende Zukunft bis hin zum alles zerstörenden Stahlgewitter.

Kaum ein Material hat die Menschheit so beeinflusst wie die Metalle.

Davon berichtet dieses Theaterstück, spannt einen Bogen von den Anfängen vor etwa 3000 Jahren bis in die heutige Zeit und entführt den Zuschauer auf eine abenteuerliche Reise in die Welt der Metalle.

ab 10 Jahren
Dauer: 50 Minuten

Inszenierung: Barbara Kölling Bühne: Peter Ketturkat, Michael Lurse Materialdramaturgie: Peter Ketturkat Assistenz: Karin Bayerle Komposition: Roman D. Metzner Spiel: Michael Lurse. Lisa Maria Heidl. Roman D. Metzner

Zu sehen am: Freitag, 9.11. um 19.00 Uhr in Hamm





POZNAŃ/POLEN

Teatr Atofri wurde 2008 von Monika Kabacińska and Beata Bąblińska in Poznań/Polen gegründet. Als eigenständige Theatergruppe innerhalb der Posener Art Foundation haben sie sich auf das Publikum im Alter von 1 bis 5 Jahre spezialisiert. Auf der Bühne erschaffen die KünstlerInnen durch Klang, Farbe, Form, Bewegung und Gesten eine Welt, in der die Worte eine kleinere Rolle spielen als die Art und Weise, wie diese ausgesprochen werden.

#### Herr Satie - Pan Satie

Ein Kunstwerk aus Papier und Musik für die Allerkleinsten

Wer ist Herr Satie? Er ist Klang. Er ist Rhythmus. Herr Satie ist Musik.

Das Werk Erik Saties, einer glanzvollen Persönlichkeit der Pariser Moderne und angesehenem Komponisten neuer französischer Klaviermusik im frühen 20. Jahrhundert, inspirierte das Ensemble zu magischen Bildern – gemacht aus Papier.

In dieser Inszenierung ist Papier allerdings nicht nur das Material, aus dem Bühnenbild und Requisiten geschaffen wurden, sondern es wird auch zum Musikinstrument und zum spielerischen Gegenpart.

Gemeinsam mit den zwei Spielerinnen erleben die kleinen wie großen Zuschauer inmitten von modifizierten Pianoklängen fantasievolle Spiele und entdecken, was im Verborgenen liegt.

Ab 2 Jahren Dauer: ca. 30 Minuten

Zu sehen am:

Freitag, 9.11. um 9:00 Uhr, 11:00 Uhr und 14:30 Uhr in Ahlen Sonntag, 11.11. um 11:00, 15:00 und 17:00 Uhr in Bergkamen

Text, Regie, Musikarrangement: Beata Bąblińska, Monika Kabacińska Künstlerische Mitarbeit: Bogdan Żyłkowski Ausstattung: Elżbieta Cios Technik, Licht: Eliza Gmerek Darsteller: Beata Bąblińska, Monika Kabacińska Fotos: Wojtek Wójcik



O

#### CALAIS/FRANKREICH

in Hamm

Flop ist das Pseudonym des bildenden Künstlers Philippe Lefebyre. Nach seiner Ausbildung an der Kunsthochschule in Alencon und dem Studium der Bildenden Künste in Angers gründete Lefebyre 1984 mit Kollegen die Compagnie ZUR. Diese arbeitet an der Schnittstelle von bildender Kunst, Film, Ton und Licht und entwirft Installationen, die in Theaterräumen oder unter freiem Himmel gezeigt werden. Zusätzlich zu diesem Engagement widmet sich Flop - allein oder in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Künstlergruppen – der künstlerischen Erforschung von Licht, Schatten und bewegten Bildern. Zu diesem Thema bietet er auch Workshops an und präsentiert seit 2004 die Installation "Heureuses lueurs".



Installation in der Martin-Luther-Kirche, Hamm

Eröffnung am So., 04.11, um 18:00 Uhr anschließend täglich von Mo., 05.11, bis Sa., 10.11, von 17:00-19:00 Uhr geöffnet

#### Über das Leben! - Dal vivo! Performance zur Installation Eine Licht-Reise...

Live und direkt vor den Augen des Publikums zaubert der Künstler Flop aus Gegenständen, die sich im Laufe seines Lebens angesammelt haben, ein Gemälde aus Sellies Lebens angesamment naben, ein Gemaide aus Licht und Schatten. Mit Hilfe von optischen Linsen und Spiegeln werden auf Leinwand projizierte Küchen-Spiegen werden auf Leinward projizierte Roonen utensilien und Haushaltswaren zu lebendigen, fragilen Bildern. Spiegelungen, Schatten, Formen und Farben finden sich zu poetischen Kompositionen zusammen, werden zu "Bild-Zeugnissen" eines Augenblicks. Samstag, 10.11, um 20:00 Uhr im HELIOS Theater

#### Glückliche Lichter - Optische Andeutungen Heureuses lueurs - Allusions d'optique

In der Installation "Glückliche Lichter - Heureuses Lueurs", die speziell für Kinder konzipiert wurde, entführt uns der bildende Künstler Flop in die faszinierende Welt von Lichtreflexionen, projizierten Bildern und Klängen. Flop arbeitet mit unterschiedlichen Projektionsmaschinen, die er aus einfachen Materialien wie Drähten, Federn, Spiegeln, Handkurbeln und Wasserbecken herstellt. Mit Hilfe dieser wundersamen Konstruktionen entstehen vor den Augen der Kinder (Traum-) Bilder, sie lernen optische Täuschungen und das Spiel mit Schärfe und Unschärfe kennen. In dem Parcours entdecken die Zuschauer voller Lust und ganz nebenbei die Wunder der Optik und Perspektive.

> Konzept und Realisierung: Philippe Lefebvre Technische Einrichtung und Steuerung: Nicolas Le Bodic Foto: Jef Rabillon

## Workshop Internationaler Theaterkünstler

## Live-Kino-Workshop Die Welt in einem Sandkorn entdecken

Indem man eine Kamera auf drei Quadratzentimeter richtet und diese auf vier Quadratmeter vergrößert, tut sich ein Universum vor uns auf, das man mit bloßem Auge nicht erkennen kann. Während des vier Tage dauernden Workshops werden wir Dinge und Materialien in unserer unmittelbaren Umgebung sammeln und diese wie in einem Labor untersuchen.

Jedes Objekt hat eine besondere Eigenschaft, die es wert ist, erkundet zu werden.

Vielleicht entdeckst du im Laufe des Workshops das kreative Potential von Dingen, die du vorher als unverwertbar abgetan hast...

Das Ziel des Workshops ist es, dass du dich mit anderen Teilnehmern zusammenfindest und ihr gemeinsam an Ideen arbeitet; dass ihr die Dinge, die ihr bei euren Untersuchungen entdeckt, nutzt und mit ihnen eine Geschichte erzählt. Ihr filmt eure Geschichte und lasst sie zu einem mitspielenden Teil einer kleinen Inszenierung werden.

#### Leitung Krista Burger

Krista Burger ist im Bereich der Bildenden Kunst tätig. Als Teil des Künstlerduos "powerplant" hat sie von 2002 bis 2011 eine Serie von live-cinema-performances kreiert. Daneben arbeitet sie als freie Künstlerin innerhalb des Projekts "Heimprofi" mit unterschiedlichsten Medien (Zeichnung, Video, Performance, Installation) und im sozialen Kontext mit Jugendlichen und Erwachsenen.

gefördert durch den "small size – seeding fund"

Workshop Di., 06.11. - Fr., 09.11. von 12:00 -18:00 Uhr im HELIOS Theater, Hamm

Der Workshop ist ein "small size, big citizens"-Workshop, d.h. er richtet sich an Menschen, die für diese Altersgruppe Theater machen (wollen). Der Workshop ist international ausgeschrieben, Unterrichtssprache ist Englisch.

Teilnahmegebühr 50 € / Übernachtungsmöglichkeit auf "Schloss Oberwerries" für 20 € pro Nacht

Die "neue LINIE" hält nun auch Einzug in das Theaterfestival "hellwach". Hier werden Versuche und Experimente junger Theatergruppen gezeigt



STUTTGART/DEUTSCHLAND

Steffen Moor (Regie) studiert Theaterwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum, Lisa Remmert (Spiel) ist Absolventin der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und gründete 2009 ein eigenes Theater, das Figurentheater Kumulus. "Murmeln" erarbeiteten sie im Rahmen der "neuen LINIE" 2011.



Eine Spielerin begibt sich auf die Suche nach dem Ursprung der Welten. Murmeln prallen aufeinander und auf ihrem freien Lauf erzeugen sie Klänge und Töne. Was murmelt mein Nachbar und wie murmele ich? Verstehen wir uns? Die kleinen, runden Kugeln umkreisen einander, tanzen miteinander, knattern und klackern in ihren Bahnen, laufen über Oberflächen und murmeln so auf ihre eigene Weise. "Murmeln" lädt die Zuschauer ein zum Hinhören auf das manchmal ferne Gemurmel, das sanft an das Ohr dringt und zum Spiel mit großen und kleinen Kugeln, die zu Planeten und Welten werden.

Ab 2 Jahren Dauer: 30 Minuten

Inszenierung: Steffen Moor Spiel: Lisa Remmert Fotos: Walter G. Breuer

Zu sehen am: Donnerstag, 8.11. um 11.00 Uhr in Hamm



17

Samstag, 03.11.12

Sonntag, 04.11.12

Montag. 05.11.12

stadt

15:00 Uhr & 17:00 Uhr

Birnchen, Birnchen glüh!

Wiersma & Smeets

Niederlande

Dienstag, 06.11.12

Dienstag -

16:30 Uhr Offizielle Eröffnung

Grußworte u.a. mit Frau Ute Schäfer. Ministerin für Familie. Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes **NRW** 

11:00 Uhr Die Pyromantiker® Deutschland Elefanten vergessen nie...

16:00 Uhr sQueezz Niederlande

Küchengarten

18:00 Uhr

Eröffnung der Installation Glückliche Lichter-Optische Andeutungen

17:00 Uhr Die Pyromantiker® Deutschland Elefanten vergessen nie...

Hamm



16:00 & 19:00 Uhr Peter Ketturkat Deutschland

Keine Angst vor großen Tieren



täglich 17:00-19:00 Uhr

10:00 Uhr & 12:00 Uhr N Barbara Mélois

**O** Frankreich

Aluminiaturen

15:00 Uhr & 17:00 Uhr

sQueezz Niederlande Küchengarten

Kri Kra Kro

09:00 Uhr & 11:00 Uhr Teatro Paraiso Spanien

Donnerstag, 08.11.12

Freitag. 09.11.12 Samstag. 10.11.12

Sonntag, 11.11.12

Freitag - Workshop Krista Burger - jeweils ca. 12:00 - 18:00 Uhr, Hamm

19:00 Uhr Barbara Mélois Frankreich **Aluminiaturen** 

20:30 Uhr Gespräch: Jugendliche und Objekttheater

2012 Übersicht 11:00 Uhr neue LINIE:

Figurentheater Kumulus Deutschland

Murmeln

15:00,16:00, 17:00 Uhr & 19:00, 20:00, 21:00 Uhr

neue LINIE:

RodewaldFoest Produktion

Deutschland

An meinen toten Vater

19:00 Uhr

Gespräch: "neue LINIE" - next generation - Experimentierplätze 11:00 & 16:00 Uhr neue LINIF:

**Frozen Charlotte Poductions** Schottland

Ich und Alfie

19:00 Uhr

**HELIOS Theater** heavy metal

20:30 Uhr

<del>T</del>

Performance zum Abschluss des Workshops Krista Burger

11:00 Uhr next steps Austausch & Berichte

15:00 Uhr **Tivatrotem** 

Türkei Wie erzählt man das?

16:30 Uhr next steps

Ästhetische Bildung

20:00 Uhr **FLOP** Frankreich Über das Leben!

Installation "Glückliche Lichter-optische Andeutungen" - Martin-Luther-Kirche, Hamm



Türkei Wie erzählt man das? amen

09:00 Uhr & 11:00 Uhr

**Tivatrotem** 

C 09:00 Uhr & 11:00 Uhr

09:00 & 11:00 & 14:30 Uhr Teatr Atofri Polen **Herr Satie** 

> 10:00 Uhr & 12:00 Uhr Barbara Mélois Frankreich III Aluminiaturen

amen 11:00 & 15:00 rg X & 17:00 Uhr Teatr Atofri Polen **Herr Satie** 

09:00 Uhr & 11:00 Uhr Wiersma & Smeets Niederlande Birnchen, Birnchen glüh! 09:00 Uhr & 10:45 Uhr Peter Ketturkat

Teatro Paraiso

Spanien

M Kri Kra Kro

Deutschland

Keine Angst vor großen Tieren

**Tivatrotem** Türkei Wie erzählt man das?

09:30 Uhr & 11:30 Uhr

Über den Tag verteilt – von 15:00 bis 21:00 Uhr – gibt es zu jeder vollen Stunde einen Durchgang dieser Performance von 45 Minuten.
An jedem Durchgang können max. 10 Menschen teilnehmen, deshalb ist eine telefonische Anmeldung zur Teilnahme in unserem Büro dringend empfohlen.

#### **RodewaldFoest Produktion**

**BERLIN/DEUTSCHLAND** 

Holger Foest studierte Schauspiel, Marie Rodewald Regie an der Züricher Hochschule der Künste. In den Spielzeiten 2010-2012 war Foest Ensemblemitglied des Jungen Staatstheaters Braunschweig. Marie Rodewald führte am Staatstheater Braunschweig Regie und erarbeitet seit Juli 2009 als Regisseurin und Autorin im Theaterduo RodewaldFoest Produktion Stücke und Inszenierungen.

#### An meinen toten Vater 🔨

Ein autobiographisches live-Feature

hellwach

Im Februar 2011 verunglückte der Vater des Schauspielers Holger Foest tödlich bei einem Skiunfall. RodewaldFoest Produktion nimmt diesen tragischen Verlust zum Anlass, sich künstlerisch mit Nähe und Abschiednehmen auseinander zu setzen.

Die ZuschauerInnen bewegen sich frei an einem Ort, der als Assoziationsraum für Leere, für eine noch nicht begonnene Trauerfeier dient. Die Performer erzeugen mit ihren Körpern wechselnde assoziative Bilder. Dem Zuschauer steht es frei, sich seine Perspektive auf das Geschehen zu suchen, zu verweilen. Über Kopfhörer verfolgen sie die Innenschau eines trauernden Menschen, teilen Kindheitserinnerungen, Träume, Gedanken zum politischen Ereignissen innerhalb eines halben Jahres, erleben die Liebeserklärung eines Sohnes an seinen toten Vater.

Regi Rode

Zu sehen am:

Donnerstag, 8.11. in Hamm / Anmeldung empfohlen s.o.

um 15:00, 16:00, 17:00 Uhr & 19:00, 20:00, 21:00 Uhr

Ab 12 Jahren Dauer: 45 Minuten

Regie und Projektentwicklung: Marie Rodewald Performer: Holger Foest, Lothar Krüger Musik/Sounddesign: Dennis Bäsecke, Alexander Sieber

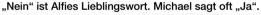


#### FROZEN CHARLOTTE PRODUCTIONS

#### **EDINBURGH/SCHOTTLAND**

2010 aus "Complete Productions" hervorgegangen, wurde Frozen Charlotte Productions schon bald eine der führenden Compagnien für Kinder- und Jugendtheater in Schottland. Das Anliegen der Compagnie ist es, Kinder und Jugendliche direkt in die Entwicklung ihrer Produktionen einzubeziehen und dadurch in einen lebendigen Austausch mit ihrem Zielpublikum zu gelangen. Heather Fulton arbeitet seit 10 Jahren als Regisseurin im Bereich Kinder- und Jugendtheater. Nach der Arbeit für verschiedene Theaterensembles wurde sie 2006 künstlerische Leiterin des Ensembles.





Alfie kann nicht glauben, zu was Michael alles "ja" sagt: "Michael, gib mir das Buch!", "Michael, kriech in die Mülltonne!", "Michael, gib mir Deine Kekse!" Alfie amüsiert sich prächtig damit, Michael herumzuscheuchen. Für Michael könnte es besser laufen...

"Ich und Alfie" nutzt zeitgenössische Tanz- und Bewegungsformen, um das Kräftemessen zwischen zwei Jungen zu erkunden. Mit Live-Musik und einer Sprache, die auf die Worte "Ja" und "Nein" reduziert wird, erforschen die beiden Schauspieler, welches der beiden Wörter mehr Spaß verspricht und welches den meisten Ärger einbringt…

"Ich und Alfie" ist eine vergnügliche und visuelle Theatererfahrung der preisgekrönten schottischen Theatercompagnie Frozen Charlotte, speziell konzipiert für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren und deren Familien.

Ab 3 Jahren Dauer: 30 Minuten

Regie: Heather Fulton Fotos: Kate Temple





#### Jugendliche und Objekttheater

Mittwoch, 07.11., 20:30 Uhr

Eine Seltenheit? Eine nächste Mode?

Nach der Aufführung "Aluminiaturen – Aluminures" von Barbara Mélois diskutieren am Festival beteiligte TheatermacherInnen miteinander und mit dem Publikum.

Moderation: Barbara Kölling, Künstlerische Leitung / HELIOS Theater

#### neue LINIE - next generation - Experimentierplätze

Gespräch

Donnerstag, 08.11., 19:00 Uhr

Die ASSITEJ international hat 2009 das Thema "next generation" zu einem ihrer Hauptthemen gemacht. Was heißt das und was folgt daraus? Gleichzeitig entstehen an immer mehr Theatern Räume, die als "Versuchs- oder Experimentalraum"definiert werden und die – hoffentlich nicht nur – jungen Theatermachern die Möglichkeit geben, etwas auszuprobieren.

Ab 11:00 Uhr treffen sich an diesem Donnerstag "next generation"-Teilnehmer vergangener "Westwind"-Festivals. (Leitung: Steffen Moor / Jolanda Uhlig).

Ab 19:00 berichten und diskutieren:

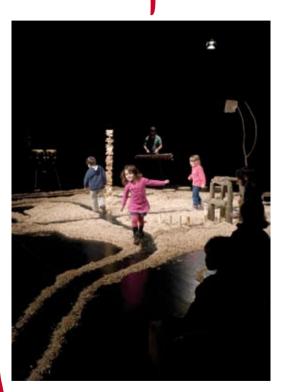
Meike Fechner, Geschäftsführerin / ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V., Frankfurt am Main

Tina Jücker, Künstlerische Leitung / Theater Marabu, Bonn

Marie Rodewald, Regisseurin / RodewaldFoest Produktion, Berlin

Steffen Moor, Regisseur, Dortmund

Moderation: Gerd Taube, Leiter / Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland, Frankfurt am Main



#### **Performance**

zum Abschluss des Live-Kino-Workshops von Krista Burger

Freitag, 09.11., 20:30 Uhr

Am Freitagabend sind alle Gäste herzlich eingeladen, sich die Präsentation des Workshops "Die Welt in einem Sandkorn entdecken" anzuschauen, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen innerhalb von vier Tagen während des Festivals erarbeitet haben.

#### next steps

#### **Austausch und Berichte**

Samstag, 10.11., 11:00 - 13:30 Uhr

Wie schon bei vergangenen "hellwach" Festivals werden wir auch diesmal die aktuellen Entwicklungen im Theater für die Allerkleinsten diskutieren. Eingeladen zum Austausch sind alle am Thema Interessierten.

Darüberhinaus werden mit Berichten aus Polen und Schottland auch aktuelle europäische Entwicklungen aufgezeigt.

#### next steps

#### Ästhetische Bildung

Samstag, 10.11., 16:30 - 18:30 Uhr

Marion Kußmaul, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FH-Köln Themenschwerpunkt: Ästhetische Bildung im Bildungs- und Pädagogikdiskurs

"Davon ausgehend, dass kindliche Bildungsbewegungen ohne die vielfältigen Bezüge zur ästhetischen Erfahrung nicht verstehbar sind, beschäftigen wir uns im Rahmen des Konzepts "Bildungswerkstatt" zentral mit dem Konzept "Ästhetische Forschung" als Impulsgeber für die Erforschung, Entwicklung und Umsetzung einer elementarpädagogischen Didaktik mit bildungsbereichübergreifendem Ansatz."



Pädagogik und Kunst grenzen sich häufig und gern (notwendigerweise?) voneinander ab. Im Kontakt mit Marion Kußmaul und ihrer Arbeit haben sich für das HELIOS Theater interessante Parallelen und Überschneidungen gezeigt.

An diesem Nachmittag berichtet M. Kußmaul von ihrer Arbeit, anschließen wird sich eine Diskussion mit den Anwesende.

Die Veranstaltung richtet sich an Pädagogen, Künstler und alle, die am Zusammenspiel von Kunst und Ästhetischer Bildung interessiert sind.

Am Freitag 9.11. sind Interessierte eingeladen zu einem Ausflug zum Festival HALBSTARK, das in diesem Jahr parallel zum Festival "hellwach" stattfindet. Beide Festivals wollen dort, wo sie sich berühren oder ergänzen, eine Brücke schlagen und Synergien nutzen. So steht bei HALBSTARK am Mittwoch eine Exkursion zu "hellwach" auf dem Programm zu Barbara Mélois' "Aluminiaturen" (10+). Am Freitag geht die Fahrt in umgekehrte Richtung; das "hellwach"- Festival startet mit einem Sonderbus um 18:00 Uhr zu HALBSTARK nach Münster.

#### **HALBSTARK** - Internationales Theaterfestival für Kinder von 9 bis 13 Jahren

Vom 6. bis 11. November 2012 findet die 2. Ausgabe des internationalen Theaterfestivals HALBSTARK in Münster statt. Mit außergewöhnlichen Stücken und Aktionen richtet sich das Festival an Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 13 Jahren. Künstlerische Leitung: Silvia Andringa

Das Gesamtprogramm ist zu finden unter www.halbstark-muenster.de

Freitag, 9.11. bei HALBSTARK:

De Toneelmakerij (NL)

#### **ANNE UND ZEF**

Von Ad de Bont Schauspiel (12+) / In deutscher Übersetzung

Das Stück Anne und Zef basiert auf dem Tagebuch der Anne Frank und erzählt die Geschichte zweier Kinder, die sich allen Widrigkeiten zum Trotz nicht aufgeben wollen.

Freitag, 9.11., 19.00 Uhr Theater Münster, Kleines Haus

Im Gespräch mit der Chefdramaturgin der Schauburg München, Dagmar Schmidt, spricht Ad de Bont über seine Arbeit als Autor und Regisseur.

Freitag, 9.11., 20.30 Uhr Theater Münster, Kleines Haus





### Programmhefte, Infoflyer, Jahresschriften ...

... und alles, was Sie sonst noch brauchen. Gute Beratung inklusive! Sprechen Sie uns an!

## Druckerei Nolte Ihr Broschürenspezialist.



www.druckerei-nolte.de - info@druckerei-nolte.de Tel. (0 23 71) 97 65 - 30 - Fax (0 23 71) 97 65 - 42



## **FAIR**SICHERUNGSBÜRO

Manfred Gerling e.K.
Fachwirt für Finanzberatung (IHK)
Martin-Luther-Straße 11 · 59065 Hamm
Telefon 0 23 81 - 92 63 35 · Fax 92 63 36
www.fairsicherungsladen-hamm.de

Konzepte für die Zukunft

#### Das große ABC des Theaters

umsetzen.

Theaterpädagogische Workshops zur Vorbereitung des Theaterbesuchs in den Schulklassen der Region

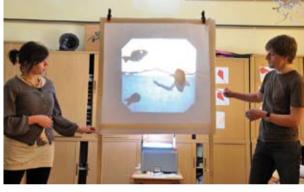
Was braucht man für "Theater"? Eine Bühne? Licht? Schauspieler? Ein Publikum?

Die Theaterpädagogen des HELIOS Theaters, Matthias Damberg und Anna-Sophia Zimniak, bringen einen Koffer voller Dinge mit, die den Klassenraum zum Theater machen: Eine kleine mobile Bühne, Scheinwerfer, Spielfiguren, ein Schattenspiel... und schon blitzt ein Theatermoment auf und die Fantasie erwacht.

In einem Frage-und-Antwort-Spiel werden nach und nach Bühnentechnik und Bühnensituationen aufgebaut, ausprobiert und variiert. Auf spielerische Weise wird so zunächst das ABC des Theaters im Allgemeinen vermittelt. Zudem werden individuelle Bezüge hergestellt zu der Aufführung, die die jeweilige Gruppe besuchen wird.

Je nach Alter der teilnehmenden Kinder wird das Workshopprogramm entsprechend angepasst: Für Kindergartenkinder wird es ein Herzeigen der Theatermittel und ihrer Möglichkeiten sein. Bei Klassen der Grund- oder Weiterführenden Schulen erhöht sich der partizipative Anteil. Sie können sich als Lichttechniker oder im Figurenspiel erproben, kleine Geschichten erfinden und szenisch

Anfragen für diese Workshops bitte direkt an die Ansprechpartner in den beteiligten Partnerstädten (siehe Seite 30 - 35).



# Hamm

Samstag, 03.11.2012, 16:30 Uhr Offizielle Eröffnung des Festivals

Samstag, 03.11.2012, 17:00 Uhr die Pyromantiker® Berlin (Deutschland) in Koproduktion mit dem Thalia Theater Halle "Elefanten vergessen nie…" ab 5 Jahren

Sonntag, 04.11.2012, Eröffnung 18:00 Uhr Täglich Mo., 5.11. bis Sa., 10.11 von 17:00 – 19:00 Uhr Flop (Frankreich)

Installation "Glückliche Lichter – Optische Andeutungen" in der Martin-Luther Kirche

Sonntag, 04.11.2012, 11:00 Uhr die Pyromantiker® Berlin (Deutschland) in Koproduktion mit dem Thalia Theater Halle "Elefanten vergessen nie…" ab 5 Jahren Sonntag, 04.11.2012, 16:00 Uhr sQueezz (Niederlande)

"Küchengarten – Moestuin" ab 2 Jahren

Dienstag, 06.11.2012, 16:00 Uhr und 19:00 Uhr Peter Ketturkat (Deutschland) "Keine Angst vor großen Tieren" ab 4 Jahren (ältere Kindergartenkinder und Grundschüler)

Mittwoch, 07.11.2012 19:00 Uhr Barbara Mélois (Frankreich) "Aluminiaturen – Aluminures"

ab 10 Jahren (für SchülerInnen der weiterführenden Schulen)

Vorstellungen innerhalb der neuen LINIE

Donnerstag, 08.11.2012, 11:00 Uhr Theater Kumulus (Deutschland) "Murmein" ab 2 Jahren

Donnerstag, 08.11.2012 um 15:00, 16:00, 17:00 & 19:00, 20:00, 21:00 Uhr

RodewaldFoestProduktion (Deutschland)
"An meinen toten Vater"
Ab 12 Jahren

Freitag, 09.11.2012, 11:00 Uhr und 16:00 Uhr Frozen Charlotte Production (Schottland) "Ich und Alfie – Me and Alfie" ab 3 Jahren

Freitag, 09.11.2012, 19:00 Uhr **HELIOS Theater (Deutschland)** 

..heavy metal" ab 10 Jahren

Samstag, 10.11.2012, 15:00 Uhr Tivatrotem (Türkei)

"Wie erzählt man das? - Nasil Anlatsak Sunu?" ab 6 Jahren

Samstag, 10.11.2012, 20:00 Uhr Flop (Frankreich)

"Über das Leben! - Dal Vivo!"

Performance

Dienstag, 06.11. bis Freitag, 09.11. (täglich 12:00 - 18:00 Uhr)

Krista Burger

"Die Welt in einem Sandkorn entdecken" - "To see a world in a grain of sand"

Live-Cinema-Workshop mit abschließender Präsentation am Freitag, 09.11.2012 um 20:30 Uhr

Mittwoch, 07.11.2012, 20:30 Uhr

Gespräch: Jugendliche und Obiekttheater

Donnerstag, 08.11.2012, 19:00 Uhr

Gespräch: "neue LINIE" – next generation – Experimentierplätze

Samstag, 10.11.2012, 11:00 Uhr

Samstag, 10.11.2012, 16:30 Uhr



Vorverkauf außerdem in der "INSEL" Hamm

Eintrittspreise: Kinder - 5€

Erwachsene - 7 €

für Gruppen ab 15 Kindern/Jugendlichen - 4 €

für die Installation in der Martin-Luther Kirche Kinder/Erwachsene - 2 €

Veranstaltungsort: **HELIOS Theater (Kulturbahnhof)** 

Willy-Brandt-Platz 1d 59065 Hamm

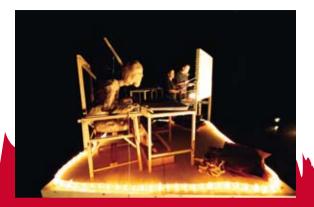


die Festival - Stadt

Hamm

Mann:





# Ahlen

Donnerstag, 8.11.2012 9:00 Uhr und 11:00 Uhr Tiyatrotem (Türkei)

"Wie erzählt man das? – Nasil Anlatsak Şunu?" für Menschen ab 6 Jahren

Freitag, 9.11.2012 9:00 Uhr, 11:00 Uhr und 14:30 Uhr Teatr Atofri (Polen) "Herr Satie – Pan Satie"

für Menschen ab 2 Jahren

Ansprechpartner und VVK: Stadt Ahlen Abt. Schule, Kultur, Weiterbildung und Sport Frau Cristina Loi, Tel: 02382/ 59-476

Veranstaltungsort:
Jugend- und Kinderhaus Ahlen
Im Burbecksort 57
59229 Ahlen

STADT\_HLEN

die Festival – Städte









Donnerstag, 8.11.2012 9:00 Uhr und 11:00 Uhr Teatro Paraiso (Spanien)

"Kri Kra Kro" für Menschen ab 4 Jahren

Sonntag, 11.11.2012 11:00 Uhr, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr Teatr Atofri (Polen) "Herr Satie – Pan Satie"

"Herr Satie – Pan Satie" für Menschen ab 2 Jahren

Ansprechpartner:

Stadt Bergkamen, Kulturreferat Herr Gereon Kleinhubbert, Tel: 02307-9835027

Ansprechpartner VVK: Frau Andrea Knäpper, Tel: 02307-965464

**Veranstaltungsort:** studio theater bergkamen Albert-Schweitzer-Str. 1 59192 Bergkamen









# Bönen

Donnerstag, 8.11.2012 9:00 Uhr und 10:45 Uhr Peter Ketturkat (Deutschland) "Keine Angst vor großen Tieren" ab 4 Jahren

#### Ansprechpartner: Gemeinde Bönen

Fachbereich II, Familie, Sport, Kultur, Schule Frau Antie Breucking, Tel: 02383-933253

#### Ansprechpartner VVK:

Kulturzentrum Alte Mühle, Tel: 02383-913513 Bürgerbüro, Tel: 02383-933450 Zentrale des Rathauses, Tel: 02383-933100

#### Veranstaltungsort:

Kulturzentrum Alte Mühle Bahnhofstr. 235 59199 Bönen





#### ਰ :Œ 4 S a <u>+</u> S Ф ш Ф

ਰ

Freitag, 9.11.2012 10:00 Uhr und 12:00 Uhr Barbara Mélois (Frankreich) ab 10 Jahren

#### Ansprechpartner:

**Kulturring Erwitte** Frau Elisabeth Roemer, Tel: 02943-3534

#### Stadt Erwitte

Frau Bettina Marbeck. Tel: 02943-896102

#### Veranstaltungsort:

Aula des Städtischen Gymnasiums Erwitte Glasmerweg 12 59597 Erwitte













# Holzwickede

Dienstag, 6.11.2012 10:00 Uhr und 12:00 Uhr Barbara Mélois (Frankreich) "Aluminiaturen – Aluminures

Ansprechpartner und VVK: Gemeinde Holzwickede Fachbereich Sport und Kultur

ab 10 Jahren

Fachbereich Sport und Kultur Frau Sylvia Nawrath-Rocks Tel: 02301-915203

Gemeindebibliothek Holzwickede Frau Kristina Truß Tel: 02301-14226

Veranstaltungsort: Forum Schulzentrum Opherdicker Straße 44 59439 Holzwickede



Montag, 5.11.2012 15:00 Uhr und 17:00 Uhr Wiersma & Smeets (Niederlande) "Birnchen, Birnchen glüh! – Lampje, Lampje" ab 2 Jahren

Dienstag, 6.11.2012 15:00 Uhr und 17:00 Uhr sQueezz (Niederlande) "Küchengarten – Moestuin"

ab 2 Jahren

<u>ت</u> 4

:0

4

S

a

e Fes

ਰ

Ansprechpartner: Kultur- und Werbung Lippstadt GmbH Frau Carmen Harms Tel: 02941-988780

**Ansprechpartner VVK:**Kulturinformation Lippstadt im Rathaus
Tel: 02941-58511

**Veranstaltungsort:**Stadttheater Lippstadt - Studiobühne
Cappeltor 3
59555 Lippstadt



Lippstac



33



#### Hamms gute Geister:

Wir fördern Kultur & Sport in Hamm.





Kontakt: Telefon 0 23 81 / 274-0 · Mail: post@stadtwerke-hamm.de · www.stadtwerke-hamm.de





ünen

Dienstag, 6.11.2012 9:00 Uhr und 11:00 Uhr Teatro Paraiso (Spanien)

"Kri Kra Kro" ab 4 Jahren

Mittwoch, 7.11.2012 9:00 Uhr und 11:00 Uhr Wiersma & Smeets (Niederlande)

"Birnchen, Birnchen glüh! - Lampje, Lampje" ab 2 Jahren

Ansprechpartner:

Stadt Lünen - Kulturbüro Herr Uwe Wortmann Tel: 02306-104-2448

Ansprechpartner VVK:

Kulturbüro Lünen Frau Victoria Dans / Herr Roland Wrobel Tel: 02306-1042299

Veranstaltungsort:

Hansesaal Lünen Kurt-Schumacher-Straße 41 44532 Lünen



#### ਰ :0 4 S a (I) Ф ш Φ

75

Freitag, 9.11.2012 9:30 Uhr und 11:30 Uhr Tiyatrotem (Türkei)

"Wie erzählt man das? - Nasil Anlatsak Sunu?" ab 6 Jahren

#### Ansprechpartner:

Stadt Schwerte Jugendamt Frau Judith Bäcker Tel: 02304-104378

Veranstaltungsort: Rohrmeisterei Schwerte /Halle 4 Ruhrstraße 20 58230 Schwerte











#### Der Festival-Service

Eintrittskarten erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen. der beteiligten Städte und Gemeinden (siehe Seite 28-35). Die Eintrittspreise für alle Vorstellungen in Hamm finden Sie auf Seite 29. Alle anderen Veranstaltungsorte haben die Eintrittspreise individuell gestaltet und sind gegebenfalls dort abzufragen.

Festivalgäste von außerhalb wenden sich bitte an das

Theaterbüro des HELIOS Theaters

Tel: 02381-926837

E-Mail: post@helios-theater.de



Dort können Sie zu allen Festivalvorstellungen Karten reservieren, die wir Ihnen gegen Vorkasse auch zusenden können. Bei Bedarf helfen wir auch bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten.

Wegbeschreibungen zu allen Veranstaltungsorten erhalten Sie ebenfalls im Festivalbüro. Während des Festivals befindet sich das Festivalbüro in unserem Theaterhaus neben dem Hammer Bahnhof.

"hellwach" wäre nicht möglich ohne ...

... die Förderer:

... die Sponsoren:

















